

resi vorgenommen hat, ist abgeschlossen für die Archive des Capitolo maggiore del Duomo, des Klosters S. Ambrogio und des Klosters S. Maria di Chiaravalle. Die Neuordnung des Archivs des Klosters S. Pietro in Cielo d'Oro zu Pavia, die dem Dr. Fornarese anvertraut ist, hat grosse Fortschritte gemacht, ist aber noch nicht vollendet.

H. Br.

166. Im Bollettino d. Società Pavese di storia patria X, 3 ff. untersucht A. L a n z a n i die Immunitätsprivilegien für Paveser Klöster vom 9.—12. Jh. Die Entwicklung zur Immunität mit voller Gerichtsbarkeit ist hier in der Hauptstadt, wo auch die Grafschaft nicht an den Bischof übergegangen ist, bei den meisten Klöstern gar nicht eingetreten.

E. C.

167. Im Nuovo Archivio Veneto n. 80, N. S. n. 40, p. 341—346 gibt M. R o b e r t i weitere Studi e documenti di storia V e n e z i a n a, diesmal einige Regesten von Urkunden, die auf die Beziehungen Venedigs zu Sardinien von 1300—1306 einiges Licht werfen.

B. Schm.

168. In den Atti e Memorie della R. deputazione di storia patria per le provincie di Romagna, III. serie, vol. XXVIII, 1910, p. 79—133 gibt A. V e r o n e s i seinem Aufsatz: 'La legazione del card. Napoleone Orsini in B o l o g n a nel 1306' einen Anhang von vier Aktenstücken bei. — Kurz erwähnt sei aus demselben Heft die Miscelle von A. Z o l i, Alcune notizie su le torri gentilizie di R a v e n n a (p. 330—337).

B. Schm.

169. In der Hist. Vierteljahrschrift XIV, 2, 59—61 gab Guido M e n g o z z i eine Notiz über den Gebrauch der Kaiserregierungsjahre in den Urkunden von Siena und druckte eine Bitte an den Rat von Siena von 1396 ab, auch die Urkunden, in denen sowohl das Kaiserjahr wie das Papstjahr fehlte, für gültig zu erklären. Die Bitte wurde bewilligt.

O. H.-E.

170. Im Bullettino della R. deputazione Abruzzese di storia patria ser. III, 1 (1910) beschreibt V. F e d e r i c i, Il codice diplomatico della cattedrale di A q u i l a, das dem 15. Jh. angehörige Kopialbuch der Kirche, dessen ältestes Stück das Spurium DO. I. 459 ist, das Sickel nur nach Ughelli und anderen Drucken ediert hat.

E. C.

171. Die Constitutiones dioecesanæ synodi, Panormi 1910, enthalten in einem Appendix ein neues regolamento